



SCHMEISSER



.22LR

WECHSELSYSTEM

INTERCHANGEABLE SYSTEM

SYSTÈME INTERCHANGEABLE

DE BEDIENUNGSANLEITUNG 1-12

EN USER MANUAL 13-24

FR MODE D'EMPLOI 25-37

INHALT

Wichtige Sicherheitshinweise	4
Kompatibilität	5
Unteres Gehäuse (Lower Receiver)	5
Optionaler Einsatz von Schalldämpfern	5
Laden, Schießen, Entladen	6
Laden des Magazins	6
Gewehr laden	6
Schießen	7
Entladen des Gewehrs	7
Zerlegen & Zusammensetzen	8
Zerlegen des Wechselsystems	8
Zusammensetzen des Wechselsystems	8
Zusammensetzen von Wechselsystem und unterer Gehäusehälfte	9
Reinigung & Wartung	10
Reinigungsablauf	10
Schmierung	11
Magazine – Pflege & Hinweise	11
Fehler-Behebung	12
Zündversager (Fehlzündung)	12
Störungsbeseitigung	12

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Der sichere Umgang mit Schusswaffen liegt in der persönlichen Verantwortung jedes einzelnen Nutzers. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Waffe jederzeit sicher zu handhaben, die Sicherheitsregeln konsequent zu beachten und diese regelmäßig zu üben.



Auch wenn die nachfolgenden Punkte keine abschließende Aufzählung darstellen können, sind die fünf wichtigsten Grundregeln für den sicheren Umgang mit Schusswaffen die folgenden:

1. Betrachten Sie eine Schusswaffe stets als geladen. Es obliegt allein Ihrer Verantwortung, jederzeit den Ladezustand der Waffe zu prüfen und zu erkennen, wenn Sie mit einer Schusswaffe umgehen.
2. Richten Sie eine Waffe niemals auf etwas, das Sie nicht treffen möchten. Achten Sie immer darauf, dass die Mündung in eine sichere Richtung zeigt – auch dann, wenn die Waffe entladen ist oder erscheint.
3. Vergewissern Sie sich immer, was sich hinter und neben Ihrem Ziel befindet. Vermeiden Sie unter allen Umständen Kollateralschäden. Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung zeigen; dies gilt besonders auch bei Tätigkeiten im häuslichen Bereich, beispielsweise beim Reinigen oder sonstigen Umgang mit der Waffe.
4. Halten Sie Ihren Abzugsfinger niemals am Abzug oder im Abzugsbügel, außer Sie stehen unmittelbar vor der Schussabgabe auf das beabsichtigte Ziel.
5. Bewahren Sie Waffen immer entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften auf und stets außerhalb der Reichweite und des Zugriffs Unbefugter.



KOMPATIBILITÄT

Unteres Gehäuse (Lower Receiver)

Das .22LR Wechselsystem ist für eine bestmögliche Kompatibilität mit Mil-Spec-Lowern (Untergehäuse) ausgelegt. Auf Grund der Vielzahl unterschiedlicher Hersteller und Fertigungstoleranzen kann die Kompatibilität nicht für alle am Markt befindlichen Lowern gewährleistet werden. Wir empfehlen ausschließlich die Nutzung von Schlaghämmern mit gerader Schlagfläche – zum Beispiel Mil-Spec-Abzüge. Abzüge mit abgewinkelter oder abgerundeter Schlagfläche können den Schlagbolzen beschädigen oder zu Funktionsproblemen führen, denn im Kleinkaliber-Randfeuersystem sitzt der Schlagbolzen höher als bei AR-15-Zentralfeuerkonfigurationen. Schäden am Wechselsystem, die durch ungeeignete oder unsachgemäß zusammengebaute und verwendete Gehäuseunterteile entstehen, fallen nicht unter die Herstellergarantie.

Munition

Um eine zuverlässige Funktion zu gewährleisten wird die Verwendung von High Velocity (HV) Munition empfohlen.

Optionaler Einsatz von Schalldämpfern

Das .22LR Wechselsystem unterstützt die Montage von Schalldämpfern: Die Mündung ist mit einem 1/2×28 UNEF Gewinde versehen und kann passende Schalldämpfer aufnehmen.

LADEN, SCHIESSEN, ENTLADEN



Magazine

Unser .22LR Wechselsystem wird mit einem 10-Schuss-Magazin ausgeliefert. Optional sind auch Magazine mit einer Kapazität von 25 Patronen erhältlich. Für Magazine von Drittherstellern können wir keine Funktionsgarantie übernehmen und empfehlen daher ausschließlich original .22LR Schmeisser / Messerschmitt Magazine zu verwenden.

Laden des Magazins

Halten Sie das leere Magazin aufrecht in der Hand. Ziehen Sie den auf der linken Magazinsseite befindlichen Knopf etwas nach unten und schieben Sie eine passende .22LR Patrone mit dem Geschoss nach vorne zeigend unter die Magazinlippen bis die Patrone hinten anliegt. Wiederholen Sie den Vorgang bis zur maximalen Magazinkapazität.

Gewehr laden

1. Gewehr in die eine Hand nehmen und stets in eine sichere Richtung richten.
2. Abzugsfinger nie am Abzug und auch nicht im Abzugsbügel halten.
3. Sperrklinke am Ladehebel mit der anderen Hand entriegeln und Ladehebel komplett nach hinten ziehen.
4. Durch das Auswerferfenster prüfen, dass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet; Patronenlager freihalten.

5. Ladehebel nach vorn gleiten lassen (Schlagstück wurde durch den manuellen Verschlusszyklus bereits gespannt).
6. Sicherungshebel auf die Position „SAFE“ stellen.
7. Geladenes Magazin ohne große Kraftanwendung von unten in den Magazinschacht einführen, bis es spürbar im Magazinhalter einrastet und ein deutliches Klickgeräusch hörbar ist. Die Geschosse zeigen hierbei nach vorne in Richtung Mündung.
8. Leicht am Magazin nach unten ziehen, ohne den Magazinhalter zu betätigen, um den sicheren Sitz des Magazins im Magazinschacht zu prüfen.
9. Ladehebel komplett zurückziehen und aus dieser Position wieder nach vorne schnellen lassen (nicht langsam vorführen – das kann Zuführprobleme verursachen).

Achtung!

Nach diesen Schritten halten Sie ein fertig geladenes Gewehr in Ihren Händen. Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitsregeln.



Schießen

Ihr Gewehr ist nun schussbereit. Unter Einhaltung aller Sicherheitsregeln können Sie nun in den Anschlag gehen, zielen, entsichern  und feuern, bis die gewünschte Anzahl an Patronen verfeuert, oder das Magazin leer geschossen wurde.

Entladen des Gewehrs

Es ist wichtig zu unterscheiden, ob noch Patronen im Magazin oder Patronenlager vorhanden sind oder ob das Magazin leer ist und der Verschluss durch den Verschlussfanghebel offen gehalten wird. Sicherheitsregeln einhalten. Magazinauslöser drücken und das teil-geleerte oder komplett geleerte Magazin entnehmen.



Achtung!

Nach Beendigung des Schießens die Waffe umgehend wieder sichern.

Achtung!

Unter Umständen befindet sich weiterhin eine scharfe Patrone im Patronenlager – die alleinige Entnahme des Magazins macht die Waffe nicht automatisch sicher. Überprüfen Sie daher immer den Ladezustand Ihrer Waffe, entladen Sie diese komplett und sichern Sie sie, bevor Sie die Waffe aus der Hand legen. Vergewissern Sie sich stets mit einem Blick durch das Auswurffenster, dass das Patronenlager frei ist und sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse darin befindet.



ZERLEGEN & ZUSAMMENSETZEN



Dieser Abschnitt beschreibt die „feldmäßige“ Zerlegung des Wechselsystems zur Wartung und Sichtprüfung – ausreichend für normale Wartungs- und Inspektionsarbeiten. Weitergehende Zerlegungen sollten nicht vom Endnutzer durchgeführt werden; Sollten Sie dennoch der Meinung sein, dass eine weiterführende Demontage notwendig ist, wenden Sie sich zuvor an Ihren Händler oder Importeur, um Garantieansprüche nicht zu gefährden.



Tragen Sie beim Arbeiten mit Reinigungsmitteln, Druckluft oder federbelasteten Teilen immer eine Schutzbrille.



Achtung!

Vergewissern Sie sich vor jeglichen Arbeiten und jedem Eingriff, dass die Waffe komplett entladen und gesichert ist. Prüfen Sie mit einem Blick durch das Auswurfenster, dass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet. Entfernen Sie jegliche Munition und geladene Magazine aus Ihrem Arbeitsbereich.

Zerlegen des Wechselsystems

Legen Sie das Wechselsystem mit der Mündung nach links zeigend vor sich auf den Tisch.

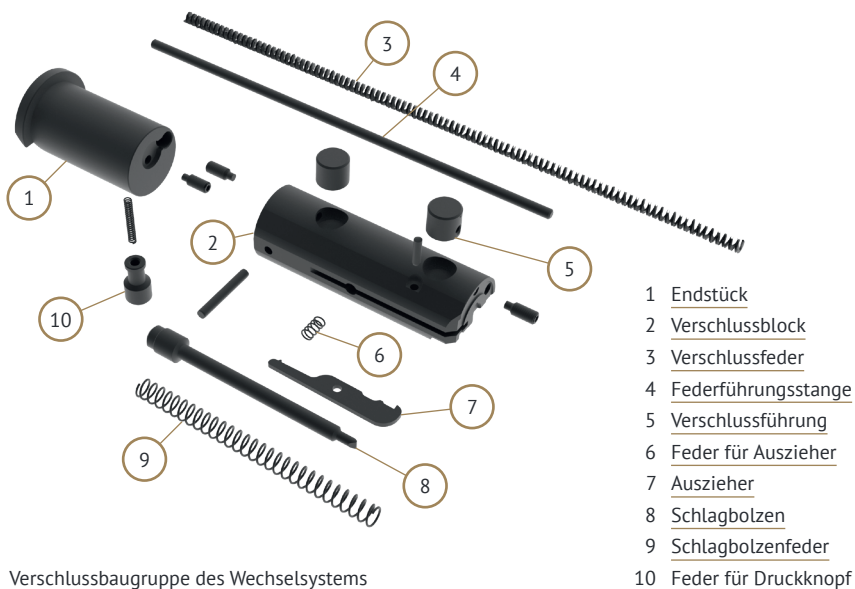
1. Halten Sie eine Hand hinter das Endstück des Federgegenlagers und betätigen Sie den Druckknopf auf der Unterseite des Endstücks, so dass Endstück nach hinten aus dem Obergehäuse gleiten kann.
2. Sperrklinke am Ladehebel entriegeln und Ladehebel nach hinten ziehen.
3. Endstück und Verschluss folgen dem Ladehebel und können nach hinten aus dem Gehäuse gezogen werden.
4. Ladehebel ein kleines Stück nach unten und dann nach hinten ziehen und anschließend vollständig aus dem Gehäuse entnehmen.

Weitere Zerlegeschritte sind für die „feldmäßige“ Reinigung nicht erforderlich und sollten nicht erfolgen.

Zusammensetzen des Wechselsystems

Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge:

1. Ladehebel so von hinten unten ins Gehäuse einsetzen, dass die beiden Nocken in die jeweiligen Aussparungen im Gehäuse einpassen.
2. Ladehebel nach oben in Endposition drücken und halb ins Gehäuse (Richtung Mündung) schieben.



Verschlussbaugruppe des Wechselsystems

- 1 Endstück
- 2 Verschlussblock
- 3 Verschlussfeder
- 4 Federführungsstange
- 5 Verschlussführung
- 6 Feder für Auszieher
- 7 Auszieher
- 8 Schlagbolzen
- 9 Schlagbolzenfeder
- 10 Feder für Druckknopf

Zusammensetzen von Wechselsystem und Untergehäuse (Lower Receiver)

3. Verschluss mit Federführungsstange, Schließfeder und Endstück von hinten unten in das Gehäuse einführen. Achten Sie darauf, dass der oberste Teil des Verschlusses in der Aussparung an der Unterseite des Ladehebels liegt. Kompletten Verschluss in das Gehäuse schieben, bis er stoppt.
4. Sperrklinke entriegeln und Ladehebel nach vorn schieben, bis die Sperrklinke in der Nut im Gehäuse einrastet.
5. Druckknopf am Endstück gedrückt halten und das Endstück soweit in das Gehäuse schieben, bis der Druckknopf in der Aussparung auf der Gehäuseunterseite einrastet.
1. Die Bohrungen für den vorderen Zerlegebolzen an Wechselsystem und unterer Gehäusehälfte in Übereinstimmung bringen und den vorderen Zerlegebolzen hindurchschieben
2. Beide Gehäusehälften am hinteren Ende zusammenklappen und mit dem hinteren Zerlegebolzen verbinden.
3. Ladehebel verwenden, um den Verschluss ein paar Mal zu bewegen und die widerstandsfreie Gängigkeit zu prüfen.

REINIGUNG & WARTUNG



Eine Reinigung des Wechselsystems sollte nach ca. 500 Schuss oder bei sichtbarer Verschmutzung erfolgen.



Tragen Sie beim Arbeiten mit Reinigungsmitteln, Druckluft oder federbelasteten Teilen immer eine Schutzbrille.



Achtung!

Vergewissern Sie sich vor jeglichen Arbeiten und jedem Eingriff, dass die Waffe komplett entladen und gesichert ist. Prüfen Sie mit einem Blick durch das Auswurffenster, dass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet. Entfernen Sie jegliche Munition und geladene Magazine aus Ihrem Arbeitsbereich.

Wechselsystem vom Lower Receiver trennen und „feldmäßig“ zerlegen (siehe vorherige Schritte).

Optional, um frei arbeiten zu können:

Wechselsystem zur Arbeitssicherheit in passenden Spannbacken eines Schraubstocks einspannen (nur empfohlene und optional erhältliche Spannbacken verwenden). Schraubstock nur so weit anziehen, dass das Gewicht des Wechselsystems sicher gehalten wird.



Wenden Sie niemals übermäßigen Druck zwischen den Schraubstockbacken an, da dies zu irreparablen Beschädigungen am Wechselsystem führen kann!

Reinigungsablauf

- Außenseite des Wechselsystems mit Pinsel, Nylonbürste oder fusselfreiem Tuch säubern.
- Lauf immer vom Patronenlager zur Mündung reinigen (niemals umgekehrt).
- Einen einteiligen, ummantelten Putzstock verwenden, der für das Kaliber .22 LR geeignet ist. Alternativ kann auch eine passende Reinigungsschnur verwendet werden.
- Einen mit Waffenöl oder geeignetem Reinigungsmittel getränkten Reinigungsfilz/-Patch durch den Lauf schieben; Flüssigkeit ein paar Minuten einwirken lassen; anschließend mehrfach ohne Einwirkzeit durchziehen.
- Saubere, trockenen Reinigungsfilze oder -Patches mehrmals durch den Lauf schieben, bis diese sauber und ohne Verfärbungen herauskommen.
- Innenteile (Gehäuseinnenraum, Stoßboden, Auszieherkralle, Verschluss, Führungsstück, Zuführrampe) mit einer Nylonbürste säubern. Vorgang ggf. mit Waffenöl oder einem waffen-spezifischen Reinigungsmittel auf der Nylonbürste wiederholen.
- Anschließend die Teile mit einem fusselfreien Tuch trocknen.
- Unter Zuhilfenahme einer Taschenlampe Lauf und oben genannte Bauteile auf weitere Verschmutzungen, Beschädigungen oder Verschleiß kontrollieren.

Wechselsystem „feldmäßig“ zerlegt



- Ladehebel und Verschlussbaugruppe mit ein paar Tropfen Waffenöl/Schmiermittel benetzen.
- Reinigen Sie bei Bedarf auch die Mündung des Wechselsystems. Seien Sie hierbei sehr behutsam, um diesen empfindlichen Bereich des Laufes nicht zu beschädigen.

- 1 Verschlussbaugruppe
- 2 Ladehebel

Weitere Zerlegeschritte sind für die „feldmäßige“ Reinigung nicht erforderlich und sollten nicht erfolgen.

Schmierung

Die benötigte Menge des zu verwendenden Schmiermittels/Öls hängt von Nutzung und weiteren verschiedenen Faktoren ab.

Nach einer Grundreinigung genügt in den meisten Klimazonen in der Regel eine Schmierung mit einem mittel-flüssigen Öl.

Bei längerer Nutzung ohne Reinigung oder hoher Schusszahl sowie bei heißen, staubigen Bedingungen sollte die Schmiermittelmenge etwas erhöht und die Reinigungs- und Schmierungsintervalle verkürzt werden

In sehr kalten Umgebungen (+1,5 °C oder kälter) empfehlen wir ein dünnflüssiges Schmiermittel oder gegebenenfalls keine Schmierung, um ein Einfrieren des Mittels zu vermeiden und die Funktion der Waffe aufrecht zu erhalten.

Magazine – Pflege & Hinweise

Reinigen Sie auch die Magazine Ihres Wechselsystems regelmäßig:

Drehen Sie das Magazin auf den Kopf und reinigen Sie mit einer Nylonbürste den Zubringer und die Magazinlippen. Drücken Sie dazu den auf der linken Magazinseite befindlichen Knopf etwas herunter, so dass die Magazinlippen besser erreichbar sind.

Eine weitere Zerlegung und feldmäßige Reinigung des Magazininneren ist nicht vorgesehen. Verwenden Sie keine feuchten Schmiermittel wie Öl oder Fett für die Innenseite des Magazins.

FEHLER- BEHEBUNG

Zündversager (Fehlzündung)

Wenn eine Patrone beim Schuss nicht zündet: Waffe sofort sichern und in sichere Richtung halten.

 Öffnen Sie nie unmittelbar den Verschluss – warten Sie mindestens 30 Sekunden bis 1 Minute, um eine mögliche verzögerte Nachzündung auszuschließen.

Nach angemessener Wartezeit entladen Sie die Waffe vollständig (wie oben beschrieben) und kontrollieren den Ladezustand durch Blick ins Auswurffenster, sodass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet und dieses frei ist.

Störungsbeseitigung

Bei einer Störung: Waffe sichern und in eine sichere Richtung halten. Magazin entfernen, Ladehebel zurückziehen und durch Sichtprüfung (Auswurffenster) sicherstellen, dass sich keine scharfe Patrone oder verfeuerte Hülse im Patronenlager befindet und dieses wieder frei ist.

Prüfen Sie auf verkantete scharfe Patronen, verschossene Hülsen oder Fremdkörper im Gehäuse bzw. in der Verschlusslaufbahn und entfernen Sie diese gegebenenfalls.



Wichtig!

Die Entnahme des Magazins alleine garantiert keine entladene Waffe – prüfen Sie stets den Ladezustand Ihrer Waffe und ob sich noch eine scharfe Patrone im Patronenlager befindet.

Entriegeln Sie hierzu die Sperrklinke am Ladehebel und ziehen Sie ihn komplett nach hinten.

Vergewissern Sie sich vor jeglichen Arbeiten, Säuberungen und anderweitigen Tätigkeiten an und mit der Waffe immer davon, dass sie komplett entladen und gesichert ist. Stellen Sie mit einem Blick durch das Auswurffenster sicher, dass sich keine scharfe Patrone oder verschossene Hülse im Patronenlager befindet und dieses frei ist.



.22LR

INTERCHANGEABLE SYSTEM

USER MANUAL

CONTENTS

Important safety instructions	16
Compatibility	17
Lower Receiver	17
Optional use of suppressors	17
Loading, Firing, Unloading	18
Loading the magazine	18
Loading the rifle	18
Firing	19
Unloading the rifle	19
Disassembly & Reassembly	20
Disassembly of the interchangeable system	20
Reassembly of the interchangeable system	20
Reassembly of interchangeable system and lower housing half	21
Cleaning & Maintenance	22
Cleaning procedure	22
Lubrication	23
Magazines – care & notes	23
Troubleshooting	24
Misfire (failure to fire)	24
Clearing malfunctions	24

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS



The safe handling of firearms is the personal responsibility of each individual user. Please ensure that you take all necessary measures to handle the firearm safely at all times, consistently observe the safety rules, and practice them regularly.



Although the following points cannot be an exhaustive list, the five most important basic rules for the safe handling of firearms are the following:

1. Always treat a firearm as if it is loaded. It is solely your responsibility to check the firearm's condition at all times and to recognize when you are handling a loaded firearm.
2. Never point a firearm at anything you do not intend to shoot. Always ensure the muzzle is pointed in a safe direction – even when the firearm appears to be unloaded.
3. Always be sure of what is behind and beside your target. Avoid collateral damage under all circumstances. The muzzle must always be pointed in a safe direction; this is especially important during activities in the home, for example when cleaning or otherwise handling the firearm.
4. Never place your trigger finger on the trigger or inside the trigger guard, unless you are immediately about to discharge the firearm at the intended target.
5. Store firearms at all times in accordance with applicable legal regulations and always out of the reach and access of unauthorized persons.



COMPATIBILITY

Lower Receiver

The .22LR conversion system is designed for optimal compatibility with Mil-Spec lower receivers. Due to the wide variety of manufacturers and production tolerances, compatibility with all lowers available on the market cannot be guaranteed. We recommend using only hammers with a straight striking face — for example, Mil-Spec triggers. Triggers with angled or rounded striking faces may damage the firing pin or cause malfunctions, as in rimfire small-caliber systems the firing pin sits higher than in AR-15 centerfire configurations. Damage to the conversion system caused by unsuitable or improperly assembled and used lower receivers is not covered by the manufacturer's warranty.

Ammunition

To ensure reliable operation, the use of High Velocity (HV) ammunition is recommended.

Optional use of suppressors

The .22LR conversion system supports the installation of suppressors: The muzzle is equipped with a 1/2×28 UNEF thread and can accommodate compatible suppressors.

LOADING, FIRING, UNLOADING



Magazine

Our .22 LR interchangeable system is delivered with a 10-round magazine. Optional magazines with a 25-round capacity are also available. We cannot guarantee the functionality of third-party magazines and therefore recommend using only original .22 LR Schmeisser / Messerschmitt magazines.

Loading the magazine

Hold the empty magazine upright in your hand. Pull the button located on the left side of the magazine slightly downward and insert a suitable .22 LR cartridge with the bullet pointing forward beneath the magazine lips until the cartridge rests at the rear. Repeat the procedure until the magazine's maximum capacity is reached.

Loading the rifle

1.  Hold the rifle in one hand and always point it in a safe direction.
2.  Never keep your trigger finger on the trigger or inside the trigger guard.
3. Unlock the charging-handle latch with your other hand and pull the charging handle fully to the rear.
4. Check through the ejection port that there is no live cartridge or spent casing in the chamber; keep the chamber clear.

5. Let the charging handle glide forward (the striker/hammer has already been cocked by the manual cycling of the action).
6. Set the safety lever to the "SAFE"  position.
7. Insert the loaded magazine from below into the magwell without using excessive force until it is felt to lock into the magazine catch and a distinct click is heard. The bullets should be pointing forward toward the muzzle.
8. Pull down lightly on the magazine, without operating the magazine release, to check that the magazine is seated securely in the magwell.
9. Pull the charging handle fully to the rear and release it forward from that position (do not feed it forward slowly – this can cause feeding problems).

Warning!

After these steps you will be holding a fully loaded rifle. Be sure to observe all safety rules.



Firing

Your rifle is now ready to fire. While observing all safety rules you may assume the firing position, aim, disengage the safety  and fire until the desired number of rounds have been expended, or the magazine is empty.

Unloading the rifle

It is important to distinguish whether there are still cartridges in the magazine or chamber, or whether the magazine is empty and the bolt is being held open by the bolt catch. Observe safety rules. Press the magazine release and remove the partially or fully emptied magazine.



Warning!

After you finish shooting, immediately re-engage the safety.

Warning!

There may still be a live cartridge in the chamber — removing the magazine alone does not automatically make the firearm safe. Always check the condition of your firearm, fully unload it and secure it before setting the firearm down. Always verify by looking through the ejection port that the chamber is clear and that there is no live cartridge or spent casing inside.



DISASSEMBLY & REASSEMBLY



This section describes the “field” disassembly of the interchangeable system for maintenance and visual inspection – sufficient for normal maintenance and inspection work. Further disassembly should not be performed by the end user; if you nevertheless believe that deeper disassembly is necessary, contact your dealer or importer beforehand so as not to jeopardize warranty claims.



Wear safety glasses when working with cleaning agents, compressed air or spring-loaded parts.



Warning!

Before any work or intervention, make sure the firearm is completely unloaded and safe. Verify by looking through the ejection port that there is no live cartridge or spent casing in the chamber. Remove any ammunition and loaded magazines from your work area.

Disassembly of the interchangeable system

Place the interchangeable system on the table in front of you with the muzzle pointing to the left.

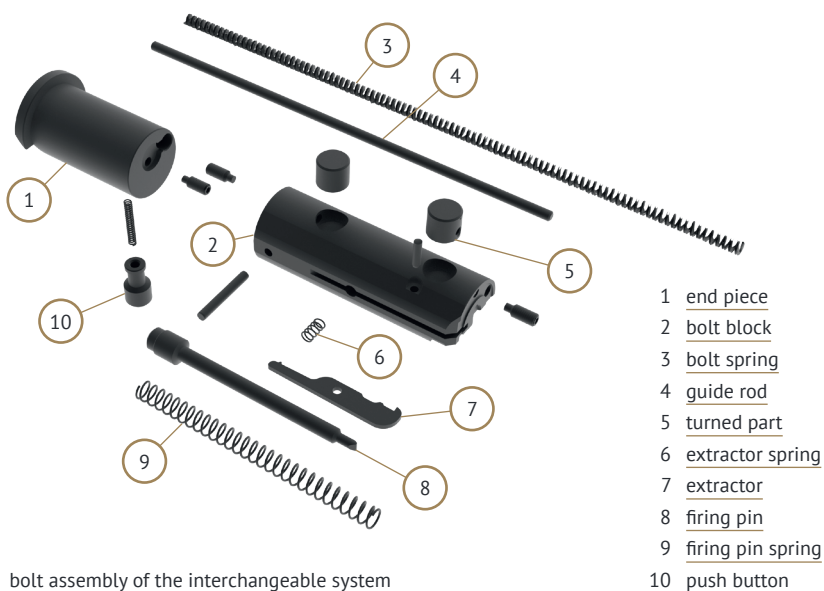
1. Hold one hand behind the end piece of the spring guide and press the push button on the underside of the end piece so that the end piece can slide backward out of the upper housing.
2. Unlock the charging-handle latch and pull the charging handle to the rear.
3. The end piece and bolt follow the charging handle and can be pulled rearwards out of the housing.
4. Pull the charging handle down a small amount and then to the rear and then remove it completely from the housing.

No further disassembly steps are required for “field” cleaning and should not be performed.

Reassembly of the interchangeable system

Reassembly is carried out in the reverse order:

1. Insert the charging handle from the rear, from below into the housing so that the two cams fit into their respective cutouts in the housing.
2. Press the charging handle upward into its end position and push it halfway into the housing (toward the muzzle).
3. Insert the bolt with guide rod, return spring and end piece from the rear, from below into



bolt assembly of the interchangeable system

- 1 end piece
- 2 bolt block
- 3 bolt spring
- 4 guide rod
- 5 turned part
- 6 extractor spring
- 7 extractor
- 8 firing pin
- 9 firing pin spring
- 10 push button

Reassembly of interchangeable system and lower housing half

the housing. Make sure that the top part of the bolt rests in the recess at the underside of the charging handle. Push the complete bolt into the housing until it stops.

4. Unlock the latch and push the charging handle forward until the latch engages in the slot in the housing.
5. Hold the push button on the end piece depressed and push the end piece into the housing until the push button snaps into the recess on the underside of the housing.
1. Align the holes for the front takedown pin on the interchangeable system and the lower housing half and push the front takedown pin through.
2. Fold both housing halves together at the rear and connect them with the rear takedown pin.
3. Use the charging handle to move the bolt a few times and check for smooth, unobstructed operation.

CLEANING & MAINTENANCE



The interchangeable system should be cleaned after approximately 500 rounds or when visible fouling occurs.



Wear safety glasses when working with cleaning agents, compressed air or spring-loaded parts.



Warning!

Before performing any work or intervention, ensure the firearm is completely unloaded and safe. Verify by looking through the ejection port that there is no live cartridge or spent casing in the chamber. Remove any ammunition and loaded magazines from your work area.

Separate the interchangeable system from the lower receiver and perform a "field" disassembly (see previous steps).

Optional, to allow free working space:

Secure the interchangeable system in suitable vise jaws of a bench vise for work safety (use only the recommended, optionally available vise jaws). Tighten the vise only enough to hold the weight of the interchangeable system securely.



Never apply excessive pressure between the vise jaws, as this can cause irreparable damage to the interchangeable system!

Cleaning procedure

- Clean the exterior of the interchangeable system with a brush, nylon brush or a lint-free cloth.
- Always clean the barrel from the chamber toward the muzzle (never the other way around).
- Use a one-piece, jacketed cleaning rod suitable for .22 LR. Alternatively, a suitable cleaning cord/bore-snake may be used.
- Push a cleaning patch soaked with gun oil or a suitable cleaning solvent through the bore; allow the solvent to act for a few minutes; then pull it through several times without dwell time.
- Push clean, dry cleaning patches through the bore repeatedly until they come out clean and without discoloration.
- Clean internal parts (housing interior, floor of the housing, extractor claw, bolt, guide piece, feed ramp) with a nylon brush. Repeat the process on the nylon brush with gun oil or a weapon-specific cleaner if necessary.
- Then dry the parts with a lint-free cloth.
- Using a flashlight, inspect the bore and the above-listed components for further fouling, damage or wear.
- Lightly coat the charging handle and bolt assembly with a few drops of gun oil/lubricant.

interchangeable system
“field stripped”



- 1 bolt assembly
- 2 charging handle

- If necessary, also clean the muzzle of the interchangeable system. Be very careful here to avoid damaging this sensitive area of the barrel.

No further disassembly steps are required for “field” cleaning and should not be performed.

Lubrication

The required amount of lubricant/oil to be used depends on usage and various other factors.

After a basic cleaning, lubrication with a medium-viscosity oil is generally sufficient in most climates.

In cases of extended use without cleaning, high round counts, or hot and dusty conditions, the amount of lubricant should be slightly increased and the cleaning and lubrication intervals shortened.

In very cold environments (+1.5 °C or colder), we recommend using a low-viscosity lubricant or, if necessary, no lubrication at all in order to prevent the lubricant from freezing and to maintain proper firearm function.

Magazines – care & notes

Also clean the magazines of your interchangeable system regularly:

Turn the magazine upside down and clean the follower and magazine lips with a nylon brush. To do this, press the button located on the left side of the magazine slightly downward so that the magazine lips are easier to reach.

No further disassembly and field cleaning of the magazine interior is intended. Do not use wet lubricants such as oil or grease on the inside of the magazine.

TROUBLE-SHOOTING

Misfire (failure to fire)

If a cartridge fails to fire: immediately place the firearm on safe and keep it pointed in a safe direction.

 Never open the action immediately – wait at least 30 seconds up to 1 minute to rule out a possible delayed ignition (hangfire).

After an appropriate waiting period, fully unload the firearm (as described above) and verify the condition by looking through the ejection port to ensure there is no live cartridge or spent casing in the chamber and that the chamber is clear.

Clearing malfunctions

In the event of a malfunction: place the firearm on safe and keep it pointed in a safe direction. Remove the magazine, pull the charging handle to the rear and, by visual inspection through the ejection port, ensure there is no live cartridge or spent casing in the chamber and that the chamber is clear.

Check for jammed/tilted live cartridges, spent casings or foreign objects in the receiver or bolt path and remove them if present.



Important!

Removing the magazine alone does not guarantee the firearm is unloaded – always check the condition of your firearm and whether a live cartridge remains in the chamber.

To do so, unlock the charging-handle latch and pull the charging handle fully to the rear.

Before performing any work, cleaning or other operations on or with the firearm, always ensure it is completely unloaded and on safe. Verify by looking through the ejection port that there is no live cartridge or spent casing in the chamber and that the chamber is clear.



.22LR

SYSTÈME INTERCHANGEABLE

MODE D'EMPLOI

CONTENU

Consignes de sécurité importantes	28
Compatibilité	29
Boîtier inférieur (Lower Receiver)	29
Utilisation optionnelle de modérateurs de son(silencieux)	29
Chargement, tir, déchargement	30
Chargement du chargeur	30
Charger l'arme	30
Tir	31
Déchargement de l'arme	31
Démontage et remontage	32
Démontage du système interchangeable	32
Remontage du système interchangeable	32
Remontage du système interchangeable et de la moitié inférieure du boîtier	33
Nettoyage et entretien	34
Procédure de nettoyage	34
Lubrification	35
Chargeurs – entretien & remarques	35
Dépannage	36
Détonation manquée (non-allumage)	36
Élimination des dysfonctionnements	36

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES



La manipulation sûre des armes à feu est de la responsabilité personnelle de chaque utilisateur. Veuillez vous assurer de prendre toutes les mesures nécessaires pour manipuler l'arme en toute sécurité à tout moment, respecter systématiquement les règles de sécurité et les exercer régulièrement.



Même si les points ci-dessous ne peuvent pas constituer une liste exhaustive, les cinq règles de base les plus importantes pour la manipulation sûre des armes à feu sont les suivantes :

1. Considérez toujours une arme à feu comme étant chargée. Il vous incombe exclusivement de vérifier l'état de l'arme à tout moment et de reconnaître lorsque vous manipulez une arme chargée.
2. Ne dirigez jamais une arme vers quelque chose que vous ne voulez pas toucher. Veuillez toujours à ce que la bouche du canon soit orientée dans une direction sûre — même lorsque l'arme est apparemment déchargée.
3. Assurez-vous toujours de ce qui se trouve derrière et à côté de votre cible. Évitez à tout prix les dommages collatéraux. La bouche du canon doit toujours être orientée dans une direction sûre ; cela est particulièrement important lors d'activités à domicile, par exemple lors du nettoyage ou de toute autre manipulation de l'arme.
4. Ne placez jamais votre doigt sur la détente ni à l'intérieur du garde-main, sauf si vous êtes sur le point de tirer immédiatement sur la cible visée.
5. Rangez toujours les armes conformément aux réglementations légales en vigueur et hors de la portée et de l'accès des personnes non autorisées.



COMPATIBILITÉ

Boîtier inférieur (Lower Receiver)

Le système de conversion .22LR est conçu pour une compatibilité optimale avec les boîtiers inférieurs Mil-Spec. En raison du grand nombre de fabricants et des tolérances de fabrication, la compatibilité avec tous les boîtiers inférieurs disponibles sur le marché ne peut être garantie. Nous recommandons exclusivement l'utilisation de marteaux avec une face de frappe droite – par exemple des détentes Mil-Spec. Les détentes avec une face de frappe inclinée ou arrondie peuvent endommager le percuteur ou provoquer des dysfonctionnements, car dans les systèmes à percussion annulaire de petit calibre, le percuteur est positionné plus haut que dans les configurations AR-15 à percussion centrale. Les dommages causés au système de conversion par des boîtiers inférieurs inadaptés ou assemblés et utilisés de manière incorrecte ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.

Munitions

Afin d'assurer un fonctionnement fiable, l'utilisation de munitions High Velocity (HV) est recommandée.

Utilisation optionnelle de modérateurs de son (silencieux)

Le système de conversion .22LR permet le montage de modérateurs de son : la bouche est dotée d'un filetage 1/2×28 UNEF et peut recevoir des modérateurs de son compatibles.

CHARGEMENT, TIR, DÉCHARGE- MENT



Chargeur

Notre système interchangeable .22 LR est livré avec un chargeur de 10 coups. Des chargeurs en option d'une capacité de 25 cartouches sont également disponibles. Nous ne pouvons garantir le fonctionnement des chargeurs de fabricants tiers et recommandons donc d'utiliser uniquement les chargeurs d'origine .22 LR Schmeisser / Messerschmitt.

Chargement du chargeur

Tenez le chargeur vide en position verticale dans la main. Tirez légèrement vers le bas le bouton situé sur le côté gauche du chargeur et insérez une cartouche .22 LR appropriée, la balle orientée vers l'avant, sous les lèvres du chargeur jusqu'à ce que la cartouche repose à l'arrière. Répétez l'opération jusqu'à atteindre la capacité maximale du chargeur.

Charger l'arme

1.  Tenez l'arme d'une main et pointez-la toujours dans une direction sûre.
2.  Ne gardez jamais votre doigt sur la détente ni à l'intérieur de la garde de la détente.
3. Déverrouillez le loquet de la poignée de chargement avec l'autre main et tirez la poignée de chargement complètement vers l'arrière.
4. Vérifiez par la fenêtre d'éjection qu'il n'y a aucune cartouche non tirée ni douille tirée dans la chambre ; maintenez la chambre libre.

5. Laissez la poignée de chargement revenir vers l'avant (le percuteur/marteau a déjà été armé par le cycle manuel de la culasse).
6. Mettre le levier de sécurité en position « SAFE » .
7. Insérez le chargeur chargé par le bas dans la cavité du chargeur sans exercer de force excessive jusqu'à ce qu'il s'enclenche de façon perceptible dans la retenue du chargeur et qu'un clic net soit audible. Les projectiles doivent être orientés vers l'avant, en direction de la bouche du canon.
8. Tirez légèrement le chargeur vers le bas, sans actionner le bouton de verrouillage du chargeur, pour vérifier qu'il est bien assis dans la cavité.
9. Tirez la poignée de chargement complètement vers l'arrière et laissez-la repartir vers l'avant depuis cette position (ne la ramenez pas vers l'avant lentement – cela peut provoquer des problèmes d'alimentation).

Attention !

Après ces étapes, vous tiendrez un fusil complètement chargé. Respectez impérativement toutes les règles de sécurité.



Tir

Votre arme est maintenant prête à tirer. En respectant toutes les règles de sécurité, vous pouvez prendre la position de tir, viser, désengager la sécurité  et tirer jusqu'à ce que le nombre de cartouches souhaité ait été tiré ou que le chargeur soit vide.



Attention !

Après avoir terminé le tir, réengagez immédiatement la sécurité.

Déchargement de l'arme

Il est important de distinguer s'il y a encore des cartouches dans le chargeur ou dans la chambre, ou si le chargeur est vide et que la culasse est maintenue ouverte par l'arrêt de culasse. Respectez les règles de sécurité. Appuyez sur le bouton de déverrouillage du chargeur et retirez le chargeur partiellement ou complètement vidé.

Attention !

Il peut encore se trouver une cartouche sous pression dans la chambre – le simple retrait du chargeur ne rend pas l'arme automatiquement sûre. Vérifiez donc toujours l'état de chargement de votre arme, déchargez-la complètement et sécurisez-la avant de la poser. Assurez-vous toujours, en regardant par la fenêtre d'éjection, que la chambre est libre et qu'aucune cartouche non tirée ni douille tirée n'y est présente.



DÉMONTAGE ET REMONTAGE



Cette section décrit le démontage « sur le terrain » du système interchangeable pour l'entretien et l'inspection visuelle – suffisant pour les opérations d'entretien et d'inspection normales. Un démontage plus poussé ne doit pas être effectué par l'utilisateur final ; si vous estimez néanmoins qu'un démontage complémentaire est nécessaire, contactez préalablement votre revendeur ou importateur afin de ne pas compromettre les droits au titre de la garantie.



Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez avec des produits de nettoyage, de l'air comprimé ou des pièces sous tension de ressort.



Attention !

Avant toute intervention, assurez-vous que l'arme est complètement déchargée et mise en sécurité. Vérifiez en regardant par la fenêtre d'éjection qu'il n'y a aucune cartouche sous pression ni douille tirée dans la chambre. Retirez toute munition et tout chargeur chargé de votre zone de travail.

Démontage du système interchangeable

Posez le système interchangeable devant vous sur la table, la bouche du canon pointant vers la gauche.

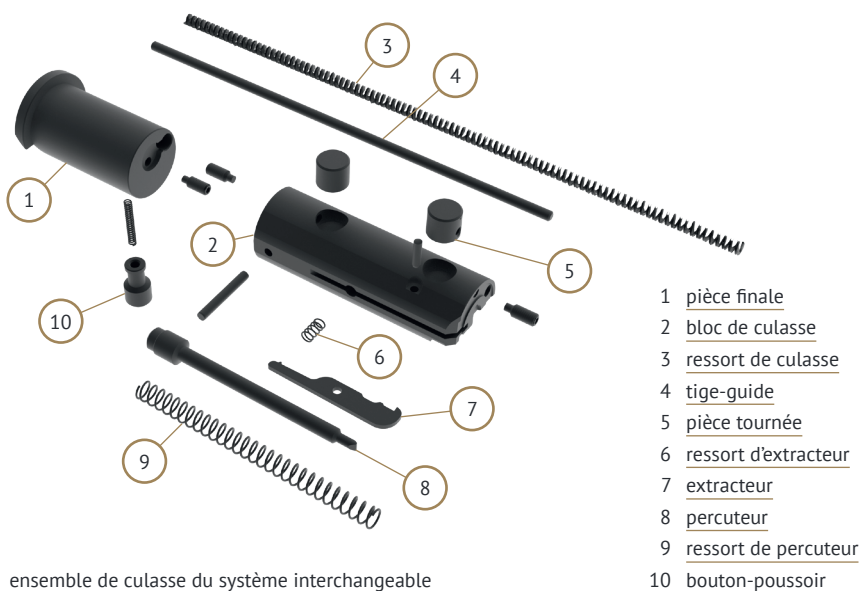
1. Tenez une main derrière la pièce finale du guide-ressort et actionnez le bouton-poussoir sur la face inférieure de la pièce finale afin que celle-ci puisse glisser vers l'arrière hors du boîtier supérieur.
2. Déverrouillez le loquet de la poignée de chargement et tirez la poignée de chargement vers l'arrière.
3. La pièce finale et la culasse suivent la poignée de chargement et peuvent être tirées vers l'arrière hors du boîtier.
4. Tirez légèrement la poignée de chargement vers le bas puis vers l'arrière, puis retirez-la complètement du boîtier.

Aucune autre étape de démontage n'est nécessaire pour le nettoyage « sur le terrain » et ne doit être effectuée.

Remontage du système interchangeable

Le remontage s'effectue dans l'ordre inverse :

1. Insérez la poignée de chargement par l'arrière, par le bas, dans le boîtier de sorte que les deux cames s'engagent dans leurs découpes respectives dans le boîtier.
2. Poussez la poignée de chargement vers le haut jusqu'en position finale et poussez-la à moitié dans le boîtier (en direction de la bouche du canon).



ensemble de culasse du système interchangeable

- 1 pièce finale
- 2 bloc de culasse
- 3 ressort de culasse
- 4 tige-guide
- 5 pièce tournée
- 6 ressort d'extracteur
- 7 extracteur
- 8 percuteur
- 9 ressort de percuteur
- 10 bouton-poussoir

Remontage du système interchangeable et de la moitié inférieure du boîtier

3. Introduisez la culasse avec la tige-guide, le ressort de rappel et la pièce finale par l'arrière, par le bas, dans le boîtier. Veillez à ce que la partie supérieure de la culasse repose dans l'alvéole située sous la poignée de chargement. Poussez la culasse complète dans le boîtier jusqu'à ce qu'elle s'arrête.
4. Déverrouillez le loquet et poussez la poignée de chargement vers l'avant jusqu'à ce que le loquet s'enclenche dans la rainure du boîtier.
5. Maintenez le bouton-poussoir de la pièce finale enfoncé et poussez la pièce finale dans le boîtier jusqu'à ce que le bouton-poussoir s'enclenche dans la découpe du dessous du boîtier.
1. Alignez les percements pour le goupille de démontage avant sur le système interchangeable et sur la moitié inférieure du boîtier, puis faites passer la goupille de démontage avant.
2. Repliez les deux moitiés du boîtier à l'arrière et reliez-les avec la goupille de démontage arrière.
3. Utilisez la poignée de chargement pour faire bouger la culasse quelques fois et vérifiez la fluidité et l'absence de résistance.

NETTOYAGE ET ENTRETIEN



Un nettoyage du système interchangeable doit être effectué après environ 500 coups ou en cas d'encrassement visible.



Portez des lunettes de protection lorsque vous travaillez avec des produits de nettoyage, de l'air comprimé ou des pièces sous tension de ressort.



Attention !

Avant toute intervention, assurez-vous que l'arme est complètement déchargée et mise en sécurité. Vérifiez en regardant par la fenêtre d'éjection qu'il n'y a aucune cartouche sous pression ni douille tirée dans la chambre. Retirez toute munition et tout chargeur chargé de votre zone de travail.

Détachez le système interchangeable du lower receiver et effectuez un démontage « sur le terrain » (voir étapes précédentes).

Optionnel, pour pouvoir travailler librement :

Serrez le système interchangeable dans des mors appropriés d'un étau (n'utilisez que les mors recommandés et éventuellement disponibles). Ne serrez l'étau que juste assez pour maintenir en sécurité le poids du système interchangeable.



N'appliquez jamais une pression excessive entre les mors de l'étau, car cela peut provoquer des dommages irréparables au système interchangeable !

Procédure de nettoyage

- Nettoyez l'extérieur du système interchangeable avec une brosse, une brosse en nylon ou un chiffon non pelucheux.
- Nettoyez toujours le canon de la chambre vers la bouche (jamais l'inverse).
- Utilisez une tige de nettoyage monobloc gainée adaptée au calibre .22 LR. En alternative, une corde de nettoyage/« bore-snake » appropriée peut être utilisée.
- Faites passer une bourre imbibée d'huile pour armes ou d'un solvant de nettoyage approprié dans le canon ; laissez agir quelques minutes ; puis faites-la passer plusieurs fois sans temps de pose.
- Faites passer plusieurs fois des bourres de nettoyage propres et sèches dans le canon jusqu'à ce qu'elles ressortent propres et sans décoloration.
- Nettoyez les pièces internes (intérieur du boîtier, fond du boîtier, griffe extractrice, culasse, pièce de guidage, rampe d'alimentation) avec une brosse en nylon. Si nécessaire, répétez l'opération en appliquant de l'huile pour armes ou un nettoyant spécifique sur la brosse en nylon.
- Séchez ensuite les pièces avec un chiffon non pelucheux.
- À l'aide d'une lampe de poche, inspectez le canon et les composants susmentionnés pour détecter d'éventuels encrassements supplémentaires, dommages ou usures.

système interchangeable
« démonté sur le terrain »



- Enduisez légèrement la poignée de chargement et l'ensemble culasse de quelques gouttes d'huile pour armes / lubrifiant.
- Si nécessaire, nettoyez également la bouche du canon du système interchangeable. Soyez très prudent afin de ne pas endommager cette zone sensible du canon.

- 1 ensemble de culasse
- 2 levier d'armement

Aucune autre étape de démontage n'est requise pour le nettoyage « sur le terrain » et ne doit être effectuée.

Lubrification

La quantité de lubrifiant/huile nécessaire dépend de l'utilisation et de divers autres facteurs.

Après un nettoyage de base, une lubrification avec une huile de viscosité moyenne est généralement suffisante dans la plupart des climats.

En cas d'utilisation prolongée sans nettoyage, de nombre élevé de tirs ou de conditions chaudes et poussiéreuses, la quantité de lubrifiant doit être légèrement augmentée et les intervalles de nettoyage et de lubrification raccourcis.

Dans des environnements très froids (+1,5 °C ou moins), nous recommandons d'utiliser un lubrifiant à faible viscosité ou, si nécessaire, de ne pas lubrifier afin d'éviter le gel du produit et de maintenir le bon fonctionnement de l'arme.

Chargeurs – entretien & remarques

Nettoyez également régulièrement les chargeurs de votre système interchangeable :

Retournez le chargeur et nettoyez le élévateur (follower) et les lèvres du chargeur avec une brosse en nylon. Pour ce faire, appuyez légèrement vers le bas sur le bouton situé sur le côté gauche du chargeur afin de mieux accéder aux lèvres du chargeur.

Aucun démontage supplémentaire ni nettoyage « sur le terrain » de l'intérieur du chargeur n'est prévu. N'utilisez pas de lubrifiants humides tels que l'huile ou la graisse à l'intérieur du chargeur.

DÉPANNAGE

Détonation manquée (non-allumage)

Si une cartouche ne s'enflamme pas : mettez immédiatement l'arme en sécurité et maintenez-la pointée dans une direction sûre.

 N'ouvrez jamais immédiatement la culasse – attendez au moins 30 secondes à 1 minute pour exclure une éventuelle amorce retardée (hangfire).

Après un délai d'attente approprié, déchargez complètement l'arme (comme décrit ci-dessus) et vérifiez l'état en regardant par la fenêtre d'éjection pour vous assurer qu'il n'y a ni cartouche non tirée ni douille tirée dans la chambre et que celle-ci est libre.

Élimination des dysfonctionnements

En cas de dysfonctionnement : mettez l'arme en sécurité et maintenez-la pointée dans une direction sûre. Retirez le chargeur, tirez la poignée de chargement vers l'arrière et, par inspection visuelle à travers la fenêtre d'éjection, assurez-vous qu'il n'y a ni cartouche non tirée ni douille tirée dans la chambre et que celle-ci est libre.

Vérifiez la présence éventuelle de cartouches non alignées/coïn-cées, de douilles tirées ou de corps étrangers dans le boîtier ou le chemin de la culasse, et retirez-les le cas échéant.



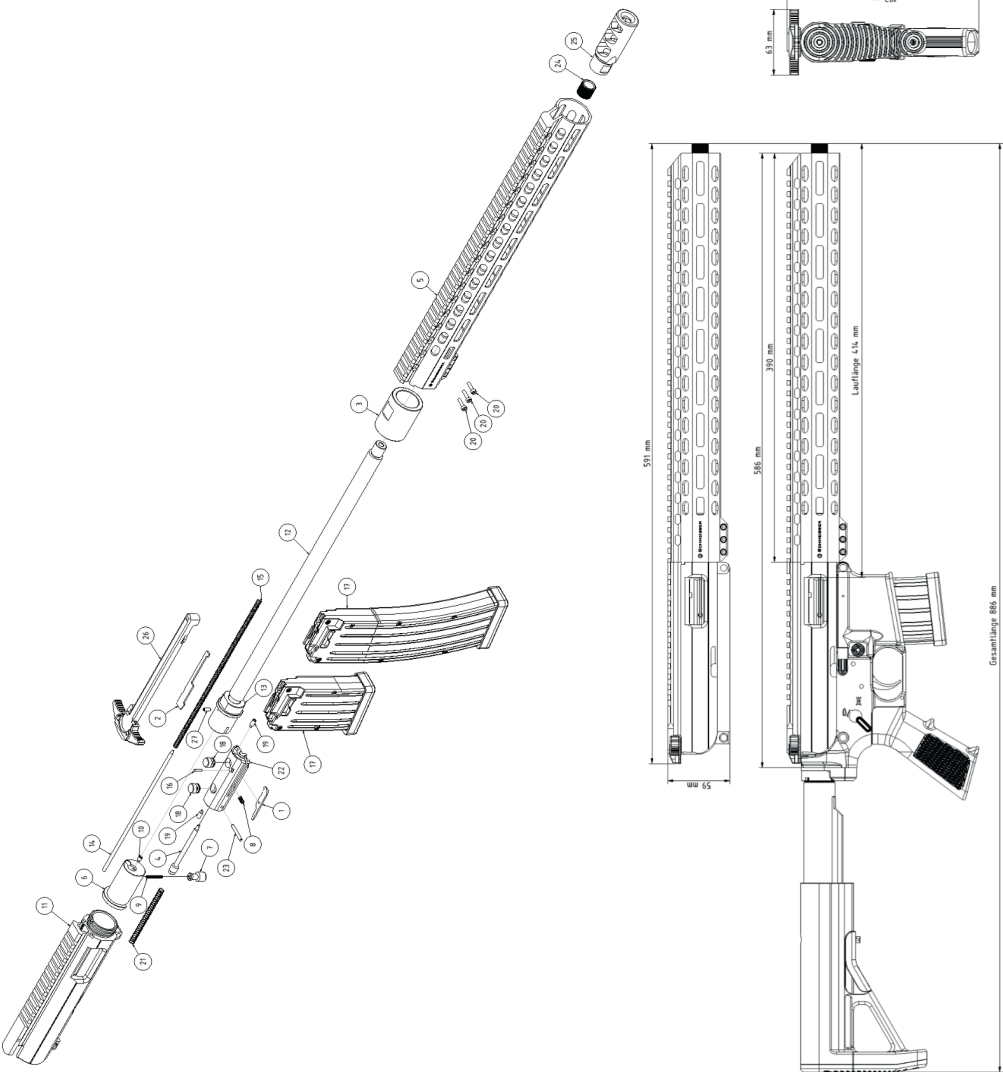
Important !

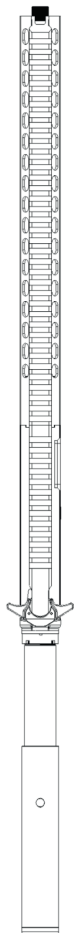
Le retrait du chargeur seul ne garantit pas que l'arme est déchargée – vérifiez toujours l'état de chargement de votre arme et si une cartouche non tirée se trouve encore dans la chambre.

Pour ce faire, déverrouillez le loquet de la poignée de chargement et tirez-la complètement vers l'arrière.

Avant tout travail, nettoyage ou intervention sur ou avec l'arme, assurez-vous toujours qu'elle est complètement déchargée et mise en sécurité. Vérifiez en regardant par la fenêtre d'éjection qu'il n'y a ni cartouche non tirée ni douille tirée dans la chambre et que celle-ci est libre.

ABBILDUNGEN
ILLUSTRATIONS





Item No.	Description
1	Auszieher / extractor / extracteur
2	Auswerferblech / ejector plate / plaque d'éjection
3	Laufmutter / barrel nut / écrou de canon
4	Schlagbolzen / firing pin / percuteur
5	Handschutz / handguard / garde-main
6	Endstück / end piece / pièce finale
7	Druckknopf / push button / bouton-poussoir
8	Feder für Auszieher / extractor spring / ressort d'extracteur
9	Feder für Druckknopf / push-button spring / ressort du bouton-poussoir
10	DIN 915 - M4 x 6 / DIN 915 - M4 x 6 / DIN 915 - M4 x 6
11	Upper Receiver / upper receiver / boîtier supérieur
12	Lauf / barrel / canon
13	Laufblock / barrel block / bloc de canon
14	Federführungsstange / guide rod / tige-guide
15	Verschlussblockfeder / bolt block spring / ressort du bloc de culasse
16	Pin ISO 8734 - 2,5 x 10 / pin ISO 8734 - 2.5 x 10 / goupille ISO 8734 - 2,5 x 10
17	10 & 25 Schuss Magazine / 10 & 25 round magazines / chargeurs de 10 et 25 coups
18	Drehteil / turned part / pièce tournée
19	DIN 915 - M4 x 10 / DIN 915 - M4 x 10 / DIN 915 - M4 x 10
20	DIN 912 - M3 x 12 / DIN 912 - M3 x 12 / DIN 912 - M3 x 12
21	Schlagbolzenfeder / firing pin spring / ressort de percuteur
22	Verschlussblock / bolt block / bloc de culasse
23	ISO 8734 - 3 x 22 / ISO 8734 - 3 x 22 / ISO 8734 - 3 x 22
24	Abdeckkappe / cover cap / capuchon de protection
25	Mündungsbremse ½" – 28 UNEF / muzzle brake ½" – 28 UNEF / frein de bouche ½" – 28 UNEF
26	Ladehebel / charging handle / levier d'armement
27	ISO 4026 - M3 x 8 / ISO 4026 - M3 x 8 / ISO 4026 - M3 x 8



Schmeisser GmbH

Adolf-Dembach-Straße 4 | D-47829 Krefeld

Phone: +492151-45781-0 | Fax: +492151-45781-45

www.schmeisser-germany.de | info@schmeisser-germany.de